

SITZUNG DES ENTSCHEIDUNGSGREMIUMS

20.06.2017 | 14 bis 17 Uhr | Dinslaken

Besuch der Konversionsfläche Dinslaken-Lohberg mit Führung über das ehemalige Bergwerk durch Herrn Seltmann

TEILNEHMER

Buhren- Ortmann, Jörg (RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH)
Große-Heitmeyer, Annette (Gemeinde Westerkappeln)
Feldhues, Annika (Schnittstelle Kohlekonversion)
Manteuffel, Uwe (Schnittstelle Kohlekonversion)
Matzke, Marcella (Schnittstelle Kohlekonversion)
Neyer, Birgit (WEST mbH)
Pohlmann, Winfried (Gemeinde Hopsten)
Ritscherle, Martin (scheuven+wachten plus planungsgesellschaft mbH)
Schrameyer, Dr. Marc (Stadt Ibbenbüren)
Timmerhaus, Hermann (RAG Montan Immobilien GmbH)
Umlauf, Monika (Schnittstelle Kohlekonversion)
Voß, Dr. Heinz-Werner (RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH)

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Niederschrift über die Sitzung des Entscheidungsgremiums und Lenkungskreises am 28.03.2017.
Zu der Niederschrift gab es keine Anmerkungen.
2. Masterplanverfahren:
(Die Präsentation von Martin Ritscherle vom Planungsbüro scheuven+wachten plus planungsgesellschaft mbH wird mit dem Protokoll verschickt.)
 - In der Werkstattwoche im September geht es zunächst nur um die reine Flächenentwicklung. Der Morgensternschacht in Westerkappeln wird zu einem späteren Zeitpunkt in das Masterplanverfahren einfließen
 - Durch die kompakte Werkstattwoche kommt es zu einer schnellen Entscheidung über die Auswahl des Planungsteams für das Masterplanverfahren

- Räumlichkeiten für die Werkstattwoche: Der Vorschlag zur Bergberufsschule ggf. auch in einer Kombination mit einem Zelt für die Arenen wird weiter überprüft.
- Es wird eine hohe mediale Begleitung des Masterplanverfahrens geben.

3. Labeling:

(Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt)

- Der Strukturwandel in der Region wird sich zeitnah auf den Flächen der regionalen Gewerbeflächenstrategie vollziehen und dies schon vor 2018 – also noch Schließung des zur Zeit noch aktiven Bergwerks. Um der Region, der Öffentlichkeit und der Politik transparent zu zeigen, dass diese Gewerbeflächen Teil des Strukturwandels sind, ist die Idee, die Vermarktung mit dem Label „Gute Aussichten“ zu versehen.
- Das erste Plakat wird, in ähnlicher Form wie in der Präsentation zu sehen, für das Gewerbegebiet Schierloh in Ibbenbüren umgesetzt.
- Die Datei und der Kontakt zum Büro für die Gestaltung der Plakate, Poster, etc. wird für alle Kommunen hergestellt. Wer möchte, kann sich an dem Baukasten, je nach Bedarf und Wunsch bedienen. .

4. Projektbericht:

- Besuch des Regionalrates am 28.6.2017: Präsentation der Schachtanlagen von Oeynhausens, Nordschacht und der umgenutzten Kohlenwäsche der Firma Sideka. Die Notwendigkeit der Realisierung der k24n zur Entwicklung der Schachtanlagen wird verdeutlicht.
- Besuch von NRW Invest am 01.07.2017: Präsentation der Entwicklungsflächen für NRW Invest. NRW Invest ist ein globales Netzwerk, welches Standorte in NRW und mögliche Investoren miteinander verknüpft.
- schicht:ende: Hier wird die Bitte weitergegeben, in den jeweiligen Kommunen noch einmal dafür zu werben.
- Expo Real 04.10.2017 bis 06.10.2017: Auf der Expo werden die Entwicklungsmöglichkeiten der regionalen Gewerbeflächenstrategie und der Schachtanlagen aufgezeigt. Projektpräsentationen finden am Stand von Münsterland e.V., RAG MI und möglicherweise NRW Invest statt.

8. Anträge, Anfragen, Mitteilungen

Keine weiteren Anmerkungen.

Protokoll: Marcella Matzke, Schnittstelle Kohlekonversion